

Antrag SPD/ GAP

Eing.: 20. Sep. 2018

20.09.2018

Resolution

Abt.: 11.4

Der Rat Stadt Aurich bedauert die derzeitige schwierige Auftragslage des Windenergieanlagenherstellers ENERCON. Anfang August teilte der Windkraftanlagenhersteller mit, dass über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz verlieren werden. ENERCON begründet diese Maßnahmen mit den deutlich gesunkenen Absatzzahlen im deutschen Binnenmarkt und den sich zum Nachteil veränderten Rahmenbedingungen.

Der Rat der Stadt Aurich nimmt zur Kenntnis, dass ENERCON auf die Folgen der Gesetzesänderungen hingewiesen und die Konsequenzen der Marktanpassung aufgezeigt hat.

Der Rat der Stadt Aurich unterstützt die Bemühungen von ENERCON bei der Neuausrichtung des Unternehmens unter den veränderten Marktbedingungen, um die Arbeitsplätze in Aurich zu sichern.

Mit Bedauern und Sorge nimmt der Rat der Stadt Aurich zur Kenntnis, dass es zur Entlassung von über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommt, davon über 100 am Standort Aurich.

Die Diskussionen der vergangenen Monate haben aus Sicht des Rates der Stadt Aurich gezeigt, dass die Kommunikation zwischen der Geschäftsleitung von ENERCON, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Politik sowie den Betriebsräten und den Gewerkschaften unzulänglich ist.

Der Rat der Stadt Aurich fordert die Geschäftsleitung von ENERCON auf, den Dialog mit diesen Akteuren durch direkte Gespräche zu führen.

Der Rat der Stadt Aurich fordert die Geschäftsleitung von ENERCON auf, die Sorgen, Nöte und Ängste der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ernst zu

nehmen. Der hohe Identifikationsgrad mit ENERCON wird auch in dieser für die betroffenen Menschen prekären Situation durch das Bekenntnis „Wir sind ENERCON“ deutlich. Es darf kein Unterschied gemacht werden zwischen ENERCON-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Zulieferfirmen, die zwar rechtlich selbständig, über Anteilseigentum und Geschäftsführung jedoch zweifelsfrei zum ENERCON-Konzernverbund gehören.

Der Rat der Stadt Aurich fordert die Konzernleitung von ENERCON auf, mit den genannten Akteuren in den Dialog zu treten, um alle arbeitsmarktpolitischen und sozialpolitischen Instrumente auszuschöpfen, um Entlassungen wo möglich zu vermeiden, oder aber deren Folgen abzumildern.

Der Rat der Stadt Aurich fordert eine Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, insbesondere für die Onshore-Windenergie, um die Ziele der Energiewende zeitnah zu erreichen und damit die Arbeitsplätze in Aurich und der Region zu sichern. Der Rat der Stadt Aurich sieht darin einen signifikanten ökologischen und arbeitsmarktpolitischen Beitrag. Insbesondere drängt der Rat darauf, dass die vom Bundesrat geforderten Sonderausschreibungen unverzüglich beschlossen werden, und die im Koalitionsvertrag auf Bundesebene vereinbarten zusätzlichen Ausschreibungsmengen von je 4 Gigawatt Wind- und Solarstrom zeitnah umgesetzt werden.